

Große Eiche droht zu zerbrechen

Ob die Trockenheit oder eine Krankheit schuld sind, prüft ein Experte. Noch ist nicht klar, wie es weitergeht.

06.08.2015 Von Sven Görner



Zwischen den beiden mächtigen Kronenästen der Eiche bildete sich gestern dieser Riss.

© Stadtverwaltung Radeburg

Baumes erhalten zu können.

Radeburg. Aufregung in der Zille-Stadt. Mitten im Stamm einer mächtigen Eiche auf dem Gelände der Grundschule und des Hortes am Meißner Berg hatte sich ein Riss gebildet. Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, die gerade an der benachbarten Turnhalle arbeiteten, waren durch ein deutlich hörbares Knacken hatte auf die Veränderung im Holz aufmerksam geworden. Umgehend verständigten sie das Ordnungsamt der Stadt, das den Gefahrenbereich abspernte.

Der Spalt im Stamm wurde indes bis zum Mittag immer größer. Die Stadtverwaltung hatte inzwischen die im Ort ansässige Fachfirma City Forest GmbH beauftragt, notwendige Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen. Zudem sollte ein Sachverständiger der Firma den Baum prüfen.

Am Nachmittag wurden dann Äste herausgesägt, um die beiden Kronen des Baumes zu entlasten. „Am Donnerstag werden wir entscheiden müssen, wie es weitergeht“, sagt Bürgermeisterin Michaela Ritter (parteilos). Sie hofft, wenigsten einen Teil des

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/grosse-eiche-droht-zu-zerbrechen-3166192.html>
